

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

295 (28.10.1909)

Beilage zu Nr. 295 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 28. Oktober 1909

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. C.675
Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 231: **Denndorfer**, Wilhelm, Monteur in Dös, und Theresia geb. Hallert, verw. Brügel. Vertrag vom 21. September 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist für Vorbehaltsgut erklärt.
Seite 232: **Schindler**, Wilhelm, Landwirt in Geroldsau, und Theresia geb. Bäuerle. Vertrag vom 9. Oktober 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Seite 233: **Kunz**, Faber, Straßenwärt in Baden-Lichtental, und Marie Anna geb. Krapp, verw. Falk. Vertrag vom 6. Oktober 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist für im Vertrag bezeichnetes Vermögen, sowie alles, was ihr durch Erbrecht oder Schenkung zufällt.
Baden, den 15. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. C.697
Güterrechtsregister Band I Seite 260.
Kast, Adolf, Maler in Bretten, und Anna geb. Zeh.
Vertrag vom 9. Oktober 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Bretten, den 16. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. C.677
Nr. 11440. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Weber, Adam in Weisbach, und Sofie geborene Kieger. Vertrag vom 2. September 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Eberbach, den 18. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. C.698
Nr. 11554. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
David, Julius, Handelsmann in Eberbach, und Babette geb. Witzburger. In Stelle der durch Vertrag vom 12. August 1885 bedingten Errungenschaftsgemeinschaft wurde durch Vertrag vom 20. Oktober 1909 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Das in § 2 des Vertrags vom 20. Oktober 1909 näher beschriebene Grundstück, nebst darauf befindlichen Gebäulichkeiten ist Vorbehaltsgut der Ehefrau.
Eberbach, den 21. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. C.696
In das Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:
D.-Z. 174: **Saumer**, Albert, Dienstmann in Freiburg, und Theresia geb. Weich.
Vertrag vom 11. Oktober 1909: Gütertrennung.
D.-Z. 175: **Fischer**, Karl Friedrich, Wirt in Freiburg, und Rosa geb. Schneider.
Vertrag vom 15. Oktober 1909: Errungenschaftsgemeinschaft. Das Einbringen der Ehefrau an Fahrnissen und einer Forderung, sowie alles, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwerben sollte, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.
D.-Z. 176: **Schenkel**, Josef Valentin, Kellner in Freiburg, und Apollonia geb. Günther.
Vertrag vom 13. Oktober 1909: Gütertrennung.
Freiburg, den 21. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. C.699
Güterrechtsregister Band I Seite 349: **Geiser**, Leopold, Wirt in Hilpertsau, und Karolina geb. Weiler.
Vertrag vom 28. September 1909, Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. unter Aufhebung des gesetzlichen Güterstandes der Verwaltung und Nutzung mit Wirkung vom Tage des Eheabschlusses an.
Gernsbach, den 21. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. C.793
Güterrechtsregister Band I Seite 350:
Saunags, Anton, Tagelöhner in Gernsbach, und Luise geb. Werfle.
Durch Vertrag vom 18. Oktober 1909 ist unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts Gütertrennung gemäß § 1426 ff. B.G.B., wonach die Verwaltung und Nutzung des Mannes an Vermögen der Frau vollständig ausgeschlossen ist, vereinbart.
Gernsbach, den 23. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. C.730
Güterrechtsregister Band IV. Seite 295: **Stormann**, Carl, Malermeister in Heidelberg, und Luise geb. Kleinschmidt. Durch Vertrag vom 14. Oktober 1909 ist Gütertrennung vereinbart.
Heidelberg, den 21. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht II.

Heidelberg. C.792
Güterrechtsregister Band IV vom 23. Oktober:
Seite 296: **Schlegel**, Johann Karl, Rechtsagent in Heidelberg, und Luise Wilhelmine geb. Haag. Vertrag vom 5. Oktober 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.
Seite 297: **Raad**, Karl, Kohlenführer in Heidelberg, und Marie geb. Knapp. Vertrag vom 19. Oktober 1909. Gütertrennung.
Seite 298: **Goss**, Karl Ludwig, Kaufmann in Heidelberg, und Anna geb. Lauffer. Vertrag vom 13. Oktober 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut; vom 25. Oktober 1909.
Seite 299: **Dörbach**, Ludwig, Sattler in Mönchzell, und Elisabetha geb. Benz. Vertrag vom 20. Oktober 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
Heidelberg, den 25. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht II.

Hehl. C.767
In das Güterrechtsregister Band I Seite 254 wurde eingetragen:
Verheimer, Eduard, Kaufmann in Stadt Hehl, und Rosa geb. Verheim.
Durch Vertrag vom 13. Oktober 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Heft III Seite 196 ff. d. V.
Hehl, den 18. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Kenzingen. C.794
In das Güterrechtsregister Band I Seite 360 wurde heute eingetragen:
Witt, Josef Anton, Fabrikarbeiter in Riederhausen, und Anna geb. Stüdle.
Vertrag vom 7. Oktober 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Kenzingen, den 22. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. C.778
Zum Güterrechtsregister Band II Seite 46 wurde eingetragen:
Wolff, Max, Gärtner in Konstanz, und Adelme geb. Vogelbacher. Vertrag vom 8. Oktober 1909: Gütertrennung.
Konstanz, den 16. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Neustadt. C.700
Nr. 11781. Güterrechtsregister Band I, Seite 225: **Schüttler**, Heinrich, Ingenieur in Neustadt, und Klara Amalie geb. Göß. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. Neustadt, den 19. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. C.731
Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen:
1. Blatt 208: **Kienzle**, Paul Friedrich, Schlossermeister zu Pforzheim, und Anna Katharina geb. Rettler. Vertrag vom 8. Oktober 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau: a. Das im Vertrag näher bezeichnete Vermögen laut vorliegendem Verzeichnis. b. Alles, was die Frau von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt.
2. Blatt 209: **Meffer**, Peter, Friseur zu Pforzheim, und Wilhelmine geb. Klingel. Vertrag vom 12. Oktober 1909. Gütertrennung.
3. Blatt 210: **Maier**, Friedrich, Tagelöhner zu Pforzheim, und Christine geb. Aug. Vertrag vom 6. Oktober 1909. Gütertrennung.
4. Blatt 211: **Koch**, Emil Julius, Gärtner zu Pforzheim, und Marie geb. Jung. Vertrag vom 13. Oktober 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft.
5. Blatt 212: **Nieg**, Karl, Fabrikant zu Pforzheim, und Marie geb. Bühner. Vertrag vom 13. Oktober 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
6. Blatt 213: **Faulhaber**, Wilhelm, Galbarbeiter zu Pforzheim, und Luise Katharina geb. Fröh. Vertrag vom 5. Oktober 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
Pforzheim, den 21. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht IV.

Rastatt. C.797
Güterrechtsregister Band II, Seite 1:
Merkel, Anton, Wirt in Vietighelm, und Felagia geb. Grabarz. Vertrag vom 18. Oktober 1909. Gütertrennung §§ 1426 ff. B.G.B. Rastatt, den 26. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. C.701
In das Güterrechtsregister Band I Seite 460 wurde eingetragen:
Kerle, Johann Adam, Fabrikarbeiter in Schwetzingen, und Franz Gaida Witwe, Barbara geb. Kürschner. Vertrag vom 20. Juli 1909 — Gütertrennung.
Schwetzingen, den 20. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. C.667
In das Güterrechtsregister Band I Seite 231 wurde eingetragen:
Jacob Hach, Bierbrauer zu Reichen, und Luise geborene Limberger. Vertrag vom 22. September 1909: Errungenschaftsgemeinschaft.
Sinsheim, den 15. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. C.795
In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 116: **Zimmermann** Ludwig **Schleicher** in Weilersbach, und Mathilde Wirtle alda. Durch Vertrag vom 5. Oktober 1909 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Willingen, den 22. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. C.732
Nr. 16176. In das Güterrechtsregister Band I Seite 256 wurde heute eingetragen:
Albert Bayer, Bauunternehmer in Waldkirch, und Theresia geb. Schill. Unter Aufhebung des Vertrags vom 31. Mai 1899 ist durch Vertrag vom 14. Oktober 1909 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Waldkirch, den 21. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. C.796
Zum Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
a. Seite 260: **Leipf**, Heinrich, Landwirt in Laudenbach, und Anna Maria geb. Groll. Vertrag vom 5. Oktober 1909. Gütertrennung.
b. Seite 261: **Kon**, Karl, Friseur in Weinheim, und Magdalena geb. Koch. Vertrag vom 18. Oktober 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Die in dem dem Ehevertrage beigefügten Verzeichnisse näher beschriebenen Forderungen der Ehefrau sind als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Weinheim, den 25. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht I.

Wiesloch. C.754
Güterrechtsregister Band I Seite 260: **Steinmann**, Michael, Ratsschreiber zu Diebheim, und Anna Maria geb. Kauf. Vertrag vom 15. Oktober 1909: Gütertrennung.
Wiesloch, den 21. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Bürgerliche Rechtskreite.
Öffentliche Zustellung einer Klage.
C.682.2.1. Nr. 20 629. **Karlsruhe**. Die Schloffer **Karl Sped Ehefrau**, **Magdalena geb. Ghrinen** in Weiskopf, Prozeßbevollmächtigter: **Rechtsanwalt Steinle** in Karlsruhe, klagt gegen ihren Ehemann, zurzeit an unbekanntem Orte, auf Grund der §§ 1566, 1567, 1568 B.G.B. mit dem Antrage auf Scheidung der am 17. April 1900 in Weiskopf geschlossenen Ehe der Streittheile aus Verschulden des Beklagten.
Die Klägerin läßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf **Donnerstag, den 23. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr**, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
C.784.2.1. Nr. V 2056. **Mannheim**. Die Ehefrau des Tagelöhners **Wilhelm Schuster**, **Eva geb. Läßle** zu Mannheim, Prozeßbevollmächtigter: **Rechtsanwalt Dr. de Jong** in Mannheim, klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, auf Grund des § 1568 B.G.B. mit dem Antrage auf Scheidung der am 25. Juli 1895 in Altersberg zwischen den Streittheilen geschlossenen Ehe aus Verschulden des Beklagten und Beurteilung desselben zur Tragung der Kosten des Rechtsstreits.
Die Klägerin läßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Mannheim auf **Donnerstag, den 16. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr**, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-

lung wird dieser Auszug der Klage bekannt gegeben.
Mannheim, den 25. Oktober 1909.
Schäfer,
Gerichtsschreiber **Gr.** Landgerichts.

Öffentliche Zustellung.
C.692.2.1. Nr. 15 661. **Willingen**. Brauereibesitzer **Karl Haller** zu Willingen, vertreten durch Rechtsanwält **Heilmann** daselbst, klagt gegen den **Geiger Paul Mauch**, früher in Willingen, jetzt an unbekanntem Orte abwesend, aus dem von **Ludwig Schlicher** in Weilersbach auf **Franz Karl** Käufer daselbst gezeigten, von ihm indossierten Wechsel vom 12. Mai d. J. über 300 M., zur Zahlung fällig am 12. August d. J., mit dem Antrage auf Zahlung von 300 M. nebst 6 Proz. Zins hieraus seit 28. August 1909, sowie 7 M. 40 Pf. Wechselkosten und der Kosten des Rechtsstreits, einschließlich derjenigen des vorausgegangenen Arrestverfahrens und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Willingen auf **Samstag, den 18. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr**.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Willingen, den 15. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **E. Bernauer**,
Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursöffnung.
C.788. Nr. 13 319. **Freiburg**. über das Vermögen der **Leo Morath Dwe. Emilie geb. Wenzel** in Freiburg wurde heute, am 25. Oktober 1909, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann **E. Montigel** wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. November 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf:
Dienstag, den 23. November 1909, vormittags 10 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Dienstag, den 23. November 1909, vormittags 10 1/2 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestände der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abge-

nommen, dem Konkursverwalter bis zum 15. November 1909 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Appel**.

Konkursöffnung.
C.789. Nr. 13 329. **Freiburg**. über das Vermögen des Photographen **Georg Dahn** in Freiburg wurde heute, am 25. Oktober 1909, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsagent **Kuhn** hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. November 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf:
Dienstag, den 23. November 1909, vormittags 10 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Dienstag, den 23. November 1909, vormittags 10 1/2 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestände der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abge-

nommen, dem Konkursverwalter bis zum 15. November 1909 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Appel**.

Konkursöffnung.
C.779. Nr. 13281. **Stadach**. über den Nachlaß des Tagelöhners **Klemens Jäger** und dessen Witwe **Johanna geb. Jäger** in Oberschwandorf wurde heute, am 25. Oktober 1909, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Nachlaß überschuldet ist.
Der Rechtsanwält **Wittler** in Stadach ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 12. November 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Mittwoch, den 1. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu

berabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestände der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abge-

nommen, dem Konkursverwalter bis zum 15. November 1909 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Appel**.

Konkursöffnung.
C.779. Nr. 13281. **Stadach**. über den Nachlaß des Tagelöhners **Klemens Jäger** und dessen Witwe **Johanna geb. Jäger** in Oberschwandorf wurde heute, am 25. Oktober 1909, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Nachlaß überschuldet ist.
Der Rechtsanwält **Wittler** in Stadach ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 12. November 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Mittwoch, den 1. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu

berabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestände der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abge-

nommen, dem Konkursverwalter bis zum 15. November 1909 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Appel**.

Bekanntmachung.
C.675. **Schopfheim**. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Holzhändlers **Wilhelm Vogt** in Weitenau ist zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin bestimmt auf:
Mittwoch, den 17. November 1909, nachmittags 3 Uhr,
vor Großh. Amtsgericht hier selbst.
Schopfheim, den 19. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Strohauer**.

Konkursöffnung.
C.779. Nr. 13281. **Stadach**. über den Nachlaß des Tagelöhners **Klemens Jäger** und dessen Witwe **Johanna geb. Jäger** in Oberschwandorf wurde heute, am 25. Oktober 1909, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Nachlaß überschuldet ist.
Der Rechtsanwält **Wittler** in Stadach ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 12. November 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Mittwoch, den 1. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu

berabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestände der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abge-

nommen, dem Konkursverwalter bis zum 15. November 1909 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Appel**.

Bekanntmachung.
C.763. **Triberg**. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schreiners **Leopold Heinzmann** in Eb. Kennenbronn ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf:
Donnerstag, den 25. November 1909, vormittags 10 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht II hier selbst.
Triberg, den 19. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Schwab**.

Strafrechtspflege.
Ladung.
C.791.2.2.1. Nr. 11 930. **Heidelberg**. Der am 12. September 1878 zu Willingen geborene, zuletzt in Heidelberg wohnhafte ledige Bahnarbeiter **Karl August Kohr** wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Abtretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf **Donnerstag, den 23. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr**, vor das Großh. Schöffengericht Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Bezirkskommando zu Heidelberg ausgestellten Erklärung beurteilt werden.
Heidelberg, den 26. Oktober 1909.
Frommer,
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts.

trag vom 20. Juli 1909 — Gütertrennung.
Schwetzingen, den 20. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. C.667
In das Güterrechtsregister Band I Seite 231 wurde eingetragen:
Jacob Hach, Bierbrauer zu Reichen, und Luise geborene Limberger. Vertrag vom 22. September 1909: Errungenschaftsgemeinschaft.
Sinsheim, den 15. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. C.795
In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 116: **Zimmermann** Ludwig **Schleicher** in Weilersbach, und Mathilde Wirtle alda. Durch Vertrag vom 5. Oktober 1909 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Willingen, den 22. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. C.732
Nr. 16176. In das Güterrechtsregister Band I Seite 256 wurde heute eingetragen:
Albert Bayer, Bauunternehmer in Waldkirch, und Theresia geb. Schill. Unter Aufhebung des Vertrags vom 31. Mai 1899 ist durch Vertrag vom 14. Oktober 1909 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Waldkirch, den 21. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. C.796
Zum Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
a. Seite 260: **Leipf**, Heinrich, Landwirt in Laudenbach, und Anna Maria geb. Groll. Vertrag vom 5. Oktober 1909. Gütertrennung.
b. Seite 261: **Kon**, Karl, Friseur in Weinheim, und Magdalena geb. Koch. Vertrag vom 18. Oktober 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Die in dem dem Ehevertrage beigefügten Verzeichnisse näher beschriebenen Forderungen der Ehefrau sind als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Weinheim, den 25. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht I.

Wiesloch. C.754
Güterrechtsregister Band I Seite 260: **Steinmann**, Michael, Ratsschreiber zu Diebheim, und Anna Maria geb. Kauf. Vertrag vom 15. Oktober 1909: Gütertrennung.
Wiesloch, den 21. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Bekanntmachung.
C.675. **Schopfheim**. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Holzhändlers **Wilhelm Vogt** in Weitenau ist zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin bestimmt auf:
Mittwoch, den 17. November 1909, nachmittags 3 Uhr,
vor Großh. Amtsgericht hier selbst.
Schopfheim, den 19. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Strohauer**.

Konkursöffnung.
C.779. Nr. 13281. **Stadach**. über den Nachlaß des Tagelöhners **Klemens Jäger** und dessen Witwe **Johanna geb. Jäger** in Oberschwandorf wurde heute, am 25. Oktober 1909, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Nachlaß überschuldet ist.
Der Rechtsanwält **Wittler** in Stadach ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 12. November 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Mittwoch, den 1. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu

berabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestände der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abge-

nommen, dem Konkursverwalter bis zum 15. November 1909 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Appel**.

Bekanntmachung.
C.763. **Triberg**. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schreiners **Leopold Heinzmann** in Eb. Kennenbronn ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf:
Donnerstag, den 25. November 1909, vormittags 10 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht II hier selbst.
Triberg, den 19. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Schwab**.

Strafrechtspflege.
Ladung.
C.791.2.2.1. Nr. 11 930. **Heidelberg**. Der am 12. September 1878 zu Willingen geborene, zuletzt in Heidelberg wohnhafte ledige Bahnarbeiter **Karl August Kohr** wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Abtretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf **Donnerstag, den 23. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr**, vor das Großh. Schöffengericht Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Bezirkskommando zu Heidelberg ausgestellten Erklärung beurteilt werden.
Heidelberg, den 26. Oktober 1909.
Frommer,
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts.

Bekanntmachung.
C.675. **Schopfheim**. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Holzhändlers **Wilhelm Vogt** in Weitenau ist zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlußtermin bestimmt auf:
Mittwoch, den 17. November 1909, nachmittags 3 Uhr,
vor Großh. Amtsgericht hier selbst.
Schopfheim, den 19. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Strohauer**.

Konkursöffnung.
C.779. Nr. 13281. **Stadach**. über den Nachlaß des Tagelöhners **Klemens Jäger** und dessen Witwe **Johanna geb. Jäger** in Oberschwandorf wurde heute, am 25. Oktober 1909, nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Nachlaß überschuldet ist.
Der Rechtsanwält **Wittler** in Stadach ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 12. November 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
Mittwoch, den 1. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu

berabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestände der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abge-

nommen, dem Konkursverwalter bis zum 15. November 1909 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber **Gr.** Amtsgerichts. **Appel**.

Herbberichter für das Großherzogtum Baden auf 27. Oktober 1909.
Nach den Berichten der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Weinbau-Gegenden zusammengestellt durch das Großh. Statistische Landesamt.

Reborte	Weißwein						Rotwein					
	Ertragende Fläche	Durchschnitts-ertrag vom bad. Morgen	Gesamt-ertrag	Bezahlter Preis für das hl (nach Devis)	Bezahlter Preis für das hl (neuen Weines)	Verkaufsgang	Ertragende Fläche	Durchschnitts-ertrag vom bad. Morgen	Gesamt-ertrag	Bezahlter Preis für das hl (nach Devis)	Bezahlter Preis für das hl (neuen Weines)	Verkaufsgang
Oberrhein:												
Sülzingen	6	3	18	70	28	gut	18	3	54	80	kein Verkauf	
Mheinheim	15	12	180	62-65	28	gut						
Schliengen	283	12	3400	55-76	33,50	abgel.						
Buchholz	63	7	441	60-80	50	gut, viel						
Jantenbach							18	6	108	50		
Unterrhein:												
Stillingenweier					25	?	25	6	150	50-60	kein Verkauf	
Düren					14	?	14	1	14	?		
Eisingen					60	?	60	4	240	65	gut	wenig
Niefen					72	?	72	1	72	?	kein Verkauf	
Leimen	50	9-10	c. 475	55-65	40	3/4 d. Herbstes						
Wiesloch	300	12	3600	55-70	36-40	gut, viel	50	8	400	55-70	32	gut, wenig
Main- und Tauberregion:												
Dronbach	18	0,80	c. 14	68	?	?						

¹ Gemischte Wein. ² Schillerwein.

Bürgerliche Rechtsfreite.
Effentliche Zustellung einer Klage.
C.785.2.1. Nr. V 2083. Mannheim.
In Sachen der Ehefrau des Schlossers Ludwig Montag Luise geb. Janda zu Schwellingen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Waisch in Schwellingen, gegen ihren Gemann, früher zu Schwellingen, jetzt an unbekanntem Ort, wegen Ehescheidung ist Termin zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Zivilkammer V des Großh. Landgerichts Mannheim auf:
Donnerstag, den 30. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr,
bestimmt.
Die Klägerin ladet den Beklagten zu diesem Termine mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dies bekannt gemacht.
Mannheim, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Schäfer.

Bekanntmachung.
C.765. Nr. 11349. Breisach. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Franz Koch, Photograph von Breisach, wird nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben.
Breisach, den 22. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Konkursverfahren.
C.749. Nr. 16539. Durlach. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Kammerfrau Jakob Hofmann Ehefrau Luise geb. Schaber, von Grödingen wurde durch Beschluß des Gerichts vom 15. Oktober 1909 mangels den Kosten entsprechender Konkursmasse eingestellt.
Durlach, den 15. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Eisenberger,
Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Bekanntmachung.
C.766. Nr. 15547. Heidelberg. Auf Antrag eines Gläubigers wird gemäß § 1981 Abs. 2 B.G.B. über den Nachlaß des Oefehändlers Johann Philipp Anders von hier die Nachlaßverwaltung angeordnet und der Privatmann Philipp Ribbman hier zum Verwalter ernannt.
Heidelberg, den 22. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht IV: Schott.

Bekanntmachung.
C.802. Karlsruhe. Im Konkurs des Maschinenfabrikanten Karl Theodor Schmidt in Karlsruhe sind die Mittel zur Auszahlung der Gläubiger mit Vorrecht gemäß § 61 Abs. 1 im Betrag von M. 994,95 vorhanden. Die übrigen bevorrechtigten Forderungen mit M. 196,28 und die Gläubiger ohne Vorrecht im Betrag von M. 16704,13 finden keine Befriedigung. Auf § 152 und 153 der Konkursordnung wird hingewiesen.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1909.
Franz Geier, Konkursverwalter.

Konkursverfahren.
C.787. Nr. 13307. Freiburg. Das Konkursverfahren über das Privatvermögen des Eugen Fetter, Fabrikant hier, und des Leo Obedemeier, Fabrikant hier, wurde mangels entsprechender Masse zur Durchführung des Verfahrens durch heutiges Gerichtsbeschluß eingestellt.
Freiburg, den 22. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Appel,
Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Bekanntmachung.
C.721. Heidelberg. Nachdem der gerichtlich bestätigte Zwangsvergleich rechtskräftig geworden ist, wird das Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters Peter Beder III in Kirchheim aufgehoben.
Heidelberg, den 19. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Helb.

Bekanntmachung.
C.766. Nr. 15547. Heidelberg. Auf Antrag eines Gläubigers wird gemäß § 1981 Abs. 2 B.G.B. über den Nachlaß des Oefehändlers Johann Philipp Anders von hier die Nachlaßverwaltung angeordnet und der Privatmann Philipp Ribbman hier zum Verwalter ernannt.
Heidelberg, den 22. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht IV: Schott.

Bekanntmachung.
C.802. Karlsruhe. Im Konkurs des Maschinenfabrikanten Karl Theodor Schmidt in Karlsruhe sind die Mittel zur Auszahlung der Gläubiger mit Vorrecht gemäß § 61 Abs. 1 im Betrag von M. 994,95 vorhanden. Die übrigen bevorrechtigten Forderungen mit M. 196,28 und die Gläubiger ohne Vorrecht im Betrag von M. 16704,13 finden keine Befriedigung. Auf § 152 und 153 der Konkursordnung wird hingewiesen.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1909.
Franz Geier, Konkursverwalter.

Bekanntmachung.
C.763. Karlsruhe. Im Konkurs über das Vermögen des Uhrmachers Georg Paul in Karlsruhe soll mit Genehmigung des Gläubigeraus-schusses eine Abschlagsverteilung von 20% vorgenommen werden.
Dazu sind laut dem bei Großh. Amtsgericht - Gerichtsschreiber - hier niedergelegten Verzeichnis verfügbar M. 29.309,49 während zu berücksichtigen sind nicht bevorrechtigte Forderungen im Betrage von M. 146.547,43
Karlsruhe, den 25. Oktober 1909.
Der Konkursverwalter: Moritz Mand.

Konkursverfahren.
C.674. Neustadt. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wirts Franz Wandler in Dittshausen ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußvergeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin bestimmt auf:
Dienstag, den 16. November 1909, vormittags 10 Uhr,
vor dem Amtsgerichte hiersebst.
Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 388,50 M. festgesetzt.
Neustadt, den 20. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kaiser.

Konkursverfahren.
C.780. Nr. 17049. Karlsruhe. Grundstücks-Zwangsversteigerung.
Im Verfahren der Zwangsversteigerung soll das unten beschriebene, in Karlsruhe gelegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Versteigerers Jakob Hebel in Karlsruhe eingetragene Grundstück am
Dienstag den 14. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr,

durch das Notariat - in den Dienst-räumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe - versteigert werden:
Grundbuch Karlsruhe, Band 212, Blatt 4, Lsg.-Nr. 4379, 2 a 31 qm Hofreite, Goethestraße 2. Darauf ein vierstöckiges Eckhaus mit gewölbtem Keller und empfindlichem Anbau.
In dem Hause wird eine Bäckerei betrieben. Anschlag (bei dem die Belastungen nicht berücksichtigt sind) 52.000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 20. September 1909 in das Grundbuch eingetragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Dokumente, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungsfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des veräußerten Gegenstandes.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1909.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Dr. Schwarzschild.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot.
C.649.2.1. Breisach. M. Kümmerlen in Cannstatt hat als Abwesenheitspfleger des am 14. Dezember 1860 in Oberbergen geborenen Leopold Mangold, der seit 1890 verstorben ist, beantragt, denselben für tot zu erklären.
Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem am
Freitag, den 29. April 1910, vormittags 11 Uhr,
stattfindenden Aufgebotsstermin bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens im Termin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Breisach, den 16. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Entmündigung.
C.771. Nr. 15994. Bretten. Der am 27. November 1845 in Bretten geborene Johann Jakob Knobloch wurde unterm heutigen wegen Trunksucht entmündigt.
Bretten, den 13. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Bent.

Strafrechtspflege.
Ladung.
C.717.3.2.1. Nr. 12040. Müllheim. Der am 7. Oktober 1879 zu Oberweiler geborene und zuletzt dort wohnhafte Friseur
Karl Friedrich Aufhäuser,
zurzeit in Sautafe, Argentinien, wird

beschuldigt, als Erschwerer des I. Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der beherrschenden Anzeigerung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs - in Verbindung mit § 4, 11 des Reichsgesetzes vom 11. Februar 1888. Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts auf Donnerstag den 23. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr,
vor das Großherzogliche Schöffengericht in Müllheim, II. Stad, zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung vom dem Königl. Bezirkskommando in Lörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Müllheim, den 16. Oktober 1909.
Abtl.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Vermischte Bekanntmachungen.
Hofbauarbeiten.
Für den Umbau des Aufnahmebüros im hiesigen Bahnhof haben wir nach Maßgabe der finanzministeriellen Verordnung vom 3. Januar 1907 in öffentlicher Verdingung zu vergeben:
Grab- und Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten (beil. 170 cbm rotes Material), Zimmerarbeiten, Balgfensterlieferung (beil. 66.500 kg), Dachdeckerarbeiten (beil. 750 qm Schieferbedachung), Schieferarbeiten, Flechmerarbeiten.
Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Arbeitsbescheide können an Werktagen auf unserem Hofbau-bureau (Ahnstraße 4) eingesehen werden, woselbst auch die Abgabe der Angebotsformulare erfolgt.
Die Angebote sind beschlössen, postfrei und mit Aufschrift „Umbau des Aufnahmebüros“ versehen, bis längstens
Mittwoch, den 10. November 1909, vormittags 10 Uhr,
anher einzulegen. - Zuschlagsfrist 3 Wochen.
C.759.2.1
Offenburg, den 23. Oktober 1909.
Großh. Bauinspektion II.

Badisch-Württembergischer Gütertarif.
Mit sofortiger Wirkung und mit Gültigkeit bis 31. Dezember 1909 treten nachstehende, zeitweiligen Stationsfrachttarife des Ausnahmefußes 2 für frische Kartoffeln in Kraft:
von nach Frachtfuß für 100 kg in Pf.
Großgartlach Mannheim (Bef) u. Mannheim Industriehafens Umschlag (Bef) 28
Mannheim Industriehafens (Bef) 29
Diese Sätze werden nur auf besonderen, im Frachtbriefe zu stellenden Antrag des Absenders mit der Maßgabe angewendet, daß die betreffenden Sendungen über Jagstfeld statt über Eppingen geleitet werden.
C.788
Karlsruhe, den 26. Oktober 1909.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Durchschnittliche Markt- u. Ladenpreise für die Woche vom 17. Oktober bis 23. Oktober 1909. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm						1 Kilogramm																							
	Weizen	Gersten	Woggen	Gerste	Kartoffeln	Seit	Kartoffeln	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser	Wegweiser						
Engen*)	21.50		17.25	16.25	15.50	6.-	3.-	6.50	Konstanz	8.25	40	36	34	40	170	164	140	175	190	190	240	200	250	230	90	18	44	56	50	24
Sülzingen	20.71						2.40		Stodach	6.-	46	36	32	34	160	150	140	180	170	180	240	180	240	210	80	16	40	50	50	22
Konstanz*)	20.75		18.75	16.75	16.25	6.25	4.65	8.-	Überlingen	7.50	38	34	32	36	180	152	140	190	160	180	240	200	240	210	90	18	44	52	65	22
Radolfzell	21.50		16.35	13.50	16.30	6.-	3.-	7.50	Donauwörth	7.-	36	32	30	36	160	160	110	160	160	170	220	180	240	220	80	18	44	56	60	24
Eingen	20.95						4.-	6.50	Willingen	6.50	48	44	42	34	160	160	140	170	160	170	230	180	270	230	90	20	36	40	50	18
Rehlfeld	20.80						5.80	2.80	Badstätt	7.-	44	40	34	36	160	160	130	180	180	170	220	160	240	200	100	20	40	48	50	26
Wullendorf	21.19	22.02	16.20	14.72	15.78		4.25	6.25	Waldshut	6.-	46	38	32	32	170	150	120	170	180	170	200	200	260	230	90	18	45	45	55	20
Stodach	21.53	21.98					4.25	3.90	Freiburg	6.40	36	32	28	28	160	160		160	160	172	200	200		240	90	15	50	50	60	22
Überlingen							5.38	2.60	Lörrach	6.-	48	40	34	34	170	152	140	180	160	180	240	170	280	240	85	22	46	48	56	20
Marbach							4.50	6.-	Freiburg	7.80	48		36		170	160	130	180	180	180	220	160	280	250	120	18	48	48	50	20
Willingen	20.45		19.-				5.-	7.-	Müllheim	6.-	40	36	30	30	160	160		170	170	180	240	180	280	230	120	20	40	40	40	21
Bonnard									Stchl.	4.50	42	36	28	32	192	160	160	180	180	176	240	180	280	230	120	18	48	48	60	20
Wenzingen	22.-		17.-	15.-	16.-			7.20	Lahr	7.-	44	36	28	31	168	160	152	168	168	220	200	280	270	90	20	40	40	60	20	
Freiburg	22.25		16.25	14.75	19.25	7.-	5.-	8.-	Offenburg	6.-	40	36	30	30	172	160	150	170	160	180	240	200	280	260	110	20	30	40	40	20
Staufen	22.25		17.25				4.20	6.50	Baden	6.-	48	36	37	40	180	170	140	180	170	200	220	200	280	270	85	22	46	50	60	22
Kandern	23.-		18.-		17.-		6.40	4.80	Rastatt	5.-	44	40	31	35	152	152		180	180	180	200	200	280	270	115	20	42	46	52	20
Müllheim	24.-		18.-	15.-			6.-	4.40	Bruchsal	5.40	40	32	31	37	168	160	120	180	180	180	200	200	300	280	90	20	40	46	44	20
Rehl*)	22.63		17.50	15.63	18.63	6.-	5.-	8.80	Durlach	6.-	44	38	32	34	168	152	120	160	180	180	240	200	300	280	100	20	42	44	70	20
Lahr	24.-		19.-		18.-		6.-	5.-	Ettlingen	6.-	38	32	29	38	164	160		174	160	180	200	200	270	260	100	20	40	44	46	20
Offenburg	23.50		17.25		17.-		5.40	8.20	Karlsruhe	6.-	46	40	34	46	164	156	110	176	160	168	250	200	280	260	70	20	40	44	50	22
Wolfsch			19.-	16.50	18.-		7.-	8.-	Rörheim	6.00	46	42	35	37	168	160		168	140	180	220	180	280	280	85	20	46	50	80	22
Rastatt	22.38		16.16	16.50	15.90				Mannheim	7.-	50	42	30	34	180	160	130	180	160	180	200	170	280	240	70	22	36	48	35	20
Bruchsal*)	23.25	23.25	16.75	16.75	16.75	5.60	4.20	9.25	Schwetzingen	6.-	40	30	27	27	160	160	132	180	180	172	200	200	300	240	100	20	40	48	70	20
Durlach*)	22.75	22.50	16.75	16.75	16.50	5.-	4.-	9.-	Heidelberg	6.00	44	40	30	33	168	160	132	180	180	192	200	200	280	240	85	22</				